



Bezirks-Seniorenausflug nach Dülmen

Am Donnerstag, 8. Juni 2017 trafen sich rund 120 Senioren aus dem Bezirk Duisburg zu Ihrem jährlichen Bezirksausflug.

Ziel des Ausflugs war das Restaurant "Haus Waldfrieden" am Rande des Naturparks Hohe Mark in der Nähe von Dülmen im Münsterland.

Nachdem die Busse mit den Glaubensgeschwister eingetroffen sind, begrüßt der Bezirksseniorenbeauftragte, Priester i.R. Helmut Plettau alle Anwesende und heißt sie herzlich Willkommen. Hirte Holger Weyand, Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Mitte, eröffnet das Beisammensein anschließend mit einem Gebet. Begleitet vom Mundharmonikaorchester sangen alle das Lied "Großer Gott, wir loben dich!"

Gestärkt durch ein leckeres Mittagessen und das Dessert bestand nun die Möglichkeit, sich die Beine auf einem Spaziergang zu vertreten. Auch "Ulrikes Lädchen" mit seinen Dekorationsartikeln fand seine Besucher. Die Dankbarkeit war groß, dass die Gebete um das dazu passende Wetter erhört worden sind.

Nachdem alle Senioren wieder versammelt waren, lud das Mundharmonikaorchester des Bezirks Duisburg unter der Leitung von Pr. Heinz Weber mit bekannten Liedern aus dem neuapostolischen Liedgut wie z.B. "Laßt die Herzen immer fröhlich" zum Mitsingen ein.

Schwester Elisabeth Schäfer aus der Gemeinde Duisburg-Ruhrort bekam zu Ihrem 90. Geburtstag einen "Löffel" im Rahmen eines vorgetragenen Sketches geschenkt. Auch weitere vorgetragene Sketche wie z.B. "Die Zeit", vorgetragen von den Glaubensschwwestern Marion Eimers und Marlies Fox, brachten die Anwesenden zum schmunzeln.

Bischof Manfred Bruns als Überraschungsgast

Zur freudigen Überraschung trat Bischof Manfred Bruns noch in den Kreis der Senioren und brachte die Grüße des zuständigen Apostels Wilhelm Hoyer mit. Zur Freude aller Senioren begrüßte der Bischof jeden einzelnen per Handschlag. Mit einigen Worten erinnerte er noch ein-

mal an den vergangenen Pfingstgottesdienst und die Aufforderung, für das Werk Gottes zu brennen.

Das Mundharmonikaorchester erfreute alle noch mit einigen Volksliedern wie "Schneewalzer", "Nordseewellen" oder "Aber Dich gibt's nur einmal für mich", die die Zuhörer zum Mitsingen anregten. Zum Abschluss des Tages wurde noch Kaffee, verbunden mit einem leckeren Stück Kuchen serviert.

Gegen 17:30 Uhr traten dann alle nach Gebet und Verabschiedung den Heimweg an.

8. Juni 2017

Text: Heinz Weber

Fotos: Elke Weber



